

Berufsschule - Duale Berufsausbildung

Elektroniker*in

Tätigkeit im Überblick

Elektroniker*innen für Energie- und Gebäudetechnik, von der Kleinspannung bis zur Pumpensteuerung, von der Steckdose bis zum komplexen Netzwerk, Elektroniker*innen kennen sich mit allem aus, was mit Elektrizität zu tun hat.

Die Anforderungen an eine moderne Elektroinstallation werden immer größer und lassen sich nicht mehr nur mit Schaltern, Steckdosen und Lampenauslässen beschreiben. So gehören in den Aufgabenbereich einer Elektronikerin/eines Elektrikers auch die Installation von Telekommunikations-, Netzwerk-, und Breitbandanschlüssen, ebenso Photovoltaik- und Wärmepumpenanlagen sowie der gesamte Bereich um die intelligente Haustechnik. Der Betrachtung sicherheitstechnischer und energetischer Fragen kommt ebenfalls eine große Bedeutung zu.

Neben der klassischen Einfamilienhausinstallation bildet auch die Planung und Projektierung von Werkstätten und Büro- und Dienstleistungsgebäuden ein wesentliches Standbein des Elektronikerberufes. Gerade in diesen Bereichen ist aufgrund der Größe der Anlagen die Kenntnis über moderne Hausleittechniksysteme wie z.B. KNX unerlässlich.

Die individuelle Kundenbetreuung und die dafür notwendige Flexibilität ist ein weiteres Kennzeichen für den Beruf. So müssen sich Elektroniker*innen vom Bügeleisen bis zur Hebebühne mit sämtlichen elektrotechnischen Geräten auskennen, Schaltpläne lesen und deuten und entsprechende Instandsetzungsarbeiten vornehmen können.

Die Aufgabenbereiche und Einsatzgebiete einer Elektronikerin/eines Elektrikers FR Energie- und Gebäudetechnik sind somit sehr vielfältig und machen den Beruf spannend und abwechslungsreich.

Voraussetzungen für die Ausbildung

- ▶ **Erster allgemeiner Schulabschluss,**
- ▶ **technisches Interesse,**
- ▶ **Freude an handwerklicher Arbeit** und
- ▶ **Freude am Umgang mit Menschen.**

Die Ausbildung

Es handelt sich um einen dualen Ausbildungsberuf. Das bedeutet, dass diese Ausbildung sowohl im Betrieb als auch in der Berufsschule erfolgt. Zudem werden überbetriebliche Lehrgänge in der Kreishandwerkerschaft absolviert.

Die Ausbildung erfolgt **dual**, im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule (**BBZ** Schleswig).

Im Bereich der Elektroinnung Schleswig-Eckernförde ist die Ausbildung zum/zur Elektroniker*in FR Energie- und Gebäudetechnik gekennzeichnet durch eine sehr enge und konstruktive Zusammenarbeit zwischen Betrieben, Kreishandwerkerschaft und dem Berufsbildungszentrum. Dadurch wird eine sehr praxisnahe und an der Arbeitswelt orientierte Ausbildung ermöglicht.

Dauer der Ausbildung

- ▶ **3,5 Jahre**



Alle Bildungsangebote am BBZ Schleswig:

- ▶ **Berufliches Gymnasium**
 - Ernährung
 - Technik
 - Wirtschaft
 - Gesundheit
 - Erziehungswissenschaft
- ▶ **Fachschulen**
 - Sozialpädagogik
 - Heilerziehungspflege
 - Wirtschaftsinformatik
- ▶ **Berufsschule**
 - Handwerk
 - Hauswirtschaft
 - Gartenbau & Landwirtschaft
 - Wirtschaft & Verwaltung
- ▶ **Fachoberschule**
 - Technik
 - Wirtschaft
- ▶ **Berufsfachschule**
 - Technik
 - Wirtschaft
 - Gesundheit & Ernährung
 - Sozialwesen
 - Sozialpädagogik
 - Kaufm. Assistenten
- ▶ **Berufsvorbereitung**
 - Ausbildungsvorbereitung SH
 - Berufsvorbereitende Maßnahmen
- ▶ **Berufliche Weiterbildung**
 - Qualifikation für eine sichere berufliche Zukunft

Wir gestalten Schule und ermöglichen Qualifikationen für eine sich ständig verändernde Berufswelt.



Regionales BERUFSBILDUNGSZENTRUM SCHLESWIG



des Kreises Schleswig-Flensburg
Rechtsfähige Anstalt des
öffentlichen Rechts

Weitere Info:
Bernhard Schäfer
☎ +49 4621 9660-211

fb bbzsl
globe www.bbzsl.de
✉ sbe@bbzsl.de

Flensburger Straße 19 b
24837 Schleswig
☎ +49 4621 9660-0
📠 +49 4621 9660-901

🕒 Bürozeiten:
Mo. – Fr. 7:30 – 13:00 Uhr
Mo. | Di. | Do. 14:00 – 15:30 Uhr

Berufsschule - Duale Berufsausbildung

Prüfungen und Abschlüsse

Die dreieinhalbjährige Ausbildungszeit wird mit einer gestreckten Gesellenprüfung abgeschlossen. Diese setzt sich aus dem Teil 1 (ehemals Zwischenprüfung) und dem Teil 2 zusammen.

- 1 Der Teil 1 der Gesellenprüfung wird **vor dem Ende des zweiten Ausbildungsjahres** durchgeführt. Er geht mit 40 Prozent in das Gesamtergebnis ein. Die Prüfung besteht aus einer komplexen Arbeitsaufgabe, die **situative Gesprächsphasen und schriftliche Aufgabenstellungen** beinhaltet.
- 2 Der Teil 2 der Gesellenprüfung findet **am Ende der Ausbildungszeit** statt. Er geht mit 60 Prozent in das Gesamtergebnis ein. Geprüft wird hier in den Bereichen **Kundenauftrag, Systementwurf, Funktions- und Systemanalyse sowie Wirtschafts- und Sozialkunde**.

Parallel ist es Auszubildenden möglich, **zusätzliche Abschlüsse** zu erwerben!

- ▶ Wer bei Ausbildungsbeginn den Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss besitzt, kann unter bestimmten Voraussetzungen ohne zusätzliche Prüfung gemeinsam mit dem Abschlusszeugnis einen **dem Mittleren Schulabschluss gleichwertigen Abschluss** erhalten.
- ▶ Wer bereits bei Ausbildungsbeginn den Mittleren Schulabschluss besitzt, kann während des zweiten und dritten Ausbildungsjahres am **BBZ** Schleswig die **Fachhochschulreife** in Form einer Abendschule erwerben.

Aktuelle Informationen
und Perspektiven unter

www.bbzsl.de



Duale Berufsausbildung
Berufsschule

Elektroniker*in